

# Joker Ludwig sticht in turbulenter Phase doppelt

Primus Eintracht Sondershausen II bezwingt in der Fußball-Kreisoberliga Blau-Weiß Greußen im Altkreisderby 5:3 (2:2)

VON UWE GREGULL

**Sondershausen.** Die Eintracht-Reserve erwischte im Altkreisderby den besseren Start und ging durch Sebastian Goppold nach herrlichem Flugkopfball Tobias Kichners zuvor früh in Führung (5.). Sechs Minuten später brachte Goppold Tino Auerbach ins Spiel, der Torhüter Thomas Fuchs-Götze keine Chance ließ (11.).

Ein erster Greußener Warnschuss durch Christopher Mackrodt aus 16 Metern ging knapp über das Tor (17.). Mit dem zweiten Schuss traf Christian Herich zum Anschluss (25.) und Stefan Klement nach guter Freistoß-Variante zum Ausgleich (41.). Eintracht hätte

noch vor der Pause wieder kontern können, doch Auerbachs Lupfer ging über Torwart und Tor (43.).

Greußen, nun wieder voll im Geschäft, drehte die Partie nach der Pause durch Hansgeorg Steinmetz 2:3 komplett (58.). Es war der Beginn einer völlig turbulenten und komplett offenen Phase, die man so schnell wohl nicht wieder sehen wird. Sondershausen gelang postwendend der Ausgleich durch Goppold aus 14 Metern in den Winkel (59.).

Die spielentscheidende Szene folgte, als Steinmetz nur den Pfosten (60.) und der eingewechselte Christoph Ludwig im direkten Gegenzug zum 4:3 traf (61.). Nur eine Minute später

lupfte Joker Ludwig den Ball über Fuchs-Götze und vollendete im zweiten Versuch mit dem Kopf zum 5:3 (62.).

Danach ließ die Eintracht-Reserve nichts mehr anbrennen, verwaltete den Vorsprung clever und hat nun wieder vier Punkte Vorsprung auf Verfolger Blau-Weiß Großwechungen.

**Eintracht II:** Röhl; Müller (85. Fischer), Wattrdt, Nowak, Auerbach, Fritsch, Kirchner (46. C. Ludwig), Haupt, Goppold, Theuerkauf (81. Willim), Kuchmann.

**Greußen:** Fuchs-Götze; Klement, Engler, Coenen, Häring (89. Teichmüller), Mackrodt, Herich, Adelmeyer (46. Mangana), Steinecke, Blume (87. Wagner), Steinmetz.  
**SR:** Axel Merfert (Bleicherode), **Zus:** 123, **Tore:** 1:0 Goppold (5.), 2:0 Auerbach (11.), 2:1 Herich (25.), 2:2 Klement (41.), 2:3 Steinmetz (58.), 3:3 Goppold (59.), 4:3, 5:3 C. Ludwig (61., 62.).



Sebastian Goppold (rechts) traf wie auch Christoph Ludwig gegen Greußen doppelt. Foto: Nico Kiesel